

Fairtrade School + Nachhaltigkeitsschule

Die Kampagne Fairtrade-Schools bietet Schulen die Möglichkeit, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Die Kampagne „Fairtrade-Schools“ verankert das Thema fairer Handel im Schulalltag und schafft bei Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung.

Unsere Schule engagiert sich seit 2014 durch besondere Projekte für den fairen Handel und für Nachhaltigkeit.

Regelmäßig werden Projekte durchgeführt und fair gehandelte, regionale und/oder nachhaltig hergestellte Produkte angeboten.



Seit 2017 tragen wir den Titel "Fairtrade School". Dieser Titel muss alle zwei Jahre verteidigt werden. Zurzeit sind wir die einzige Schule in Sachsen Anhalt, die diesen Titel trägt.

Seit 2021 ist die Sekundarschule Thomas Müntzer in Wernigerode auch eine von 10 Nachhaltigkeitsschulen in Sachsen Anhalt.

Unsere Aktionen zum Fairen Handel und zur Nachhaltigkeit:



Einige Beispiele:

2021	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Faires Frühstück – Schulaktion während des Lockdowns, ➤ Titelverteidigung Fairtrade School, ➤ Tour de Supermarkt mit Projekttag, ➤ Auszeichnung als Nachhaltigkeitsschule
2019	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umwelttag in Wernigerode, ➤ Titelverteidigung Fairtrade School
2018	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Energie-Projekt mit Carrot-Mob in der Biothek in Wernigerode, ➤ Umweltmarkt Wernigerode
2017	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auszeichnung als Fairtrade School, ➤ Umweltmarkt in Wernigerode
2016	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Projekttag fairer Handel
2015	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausstellung ökologischer Fußabdruck im Konferenzraum der Sekundarschule „Thomas Müntzer“
2014	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Projekttag fairer Handel, ➤ Mitarbeit am nachhaltigen Einkaufsführer für Wernigerode, Quedlinburg und Halberstadt



Bilder 2021

Frühstücksaktion während des Distanz-Unterrichtes im Mai 2021:



Während der Corona-Zeit ist/war es nicht möglich, unseren Verkauf von fair gehandelten, regionalen oder nachhaltig angebauten Lebensmitteln fortzusetzen. Viele Schüler unserer Schule beteiligten sich von zu Hause aus an der Aktion „Fair in den Tag“ im Mai 2021. Viele Fotos von Frühstückstischen, vom Einkauf in den Geschäften, gestaltete Rezepte, Sudokus und Einkaufslisten wurden per E-Mail eingesendet.



Verkaufsstand im Schulhaus

Tour de Supermarkt im November 2021:



Die Schüler/innen der Klassen 7 – 9 konnten in den 90 minütigen Workshops aus einer Auswahl von 150 Produkten einen Einkauf zusammenstellen, für den sie dann „die Quittung“ erhielten.

Auf dem fiktiven Kassenschein konnten sie lesen, wie viel Energie, Fläche und Wasser für die Produktion verbraucht wurde, wie hoch der CO₂ - Ausstoß dafür war und unter welchen Bedingungen die Produzenten leben.

Unterstützend wirkte dabei die Kennzeichnung mit roten, gelben oder grünen Smileys.



Auch Schulleiter Sebastian Ganso musste seinen Einkauf überdenken, nachdem für einige Produkte viele rote Smileys auf dem Kassenschein standen.

Projekttag zum fairen Handel und zur Nachhaltigkeit am 17.11.2021

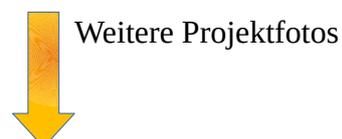
Für jede Klasse wurde eine Referentin/ ein Referent organisiert, um mit ihnen zu verschiedenen Themen Workshops durchzuführen.

So untersuchten Schüler/innen der 10. Klassen gemeinsam mit Herrn Rene Pölzing und Mauricio Pereya alte Handys, deren Rohstoffe unter menschenunwürdigen Bedingungen oft auch von Kindern gewonnen werden. Eine andere Klasse bekam von Frau Haiyan Bai einen Einblick in das Leben in China. Neben chinesischen Liedern und chinesischem Tee wurden auch die Umweltsünden in China näher betrachtet. Mit Louis Ordonez versuchten die Schüler/innen der Klasse 9A Fußbälle zu nähen und stellten fest, dass die Kinder in Pakistan tatsächlich ein schweres Leben haben und nur wenige Kinder die Schule besuchen können.

Das Leben der Kinder in Ghana mit Frau Elisabeth Asamoah, der Kakao-Anbau mit Herrn Mark Asamoah, die Reise des T-Shirts mit Frau Susanna Fernandez de Frieboese oder das Thema Kautschuk mit Herrn Noel Kabore sind weitere Beispiele.



Gemeinsames Foto mit den Referenten. Sie kommen ursprünglich z.B. aus Ghana, Burkina Faso, China, Mexiko, Kuba und Bolivien.





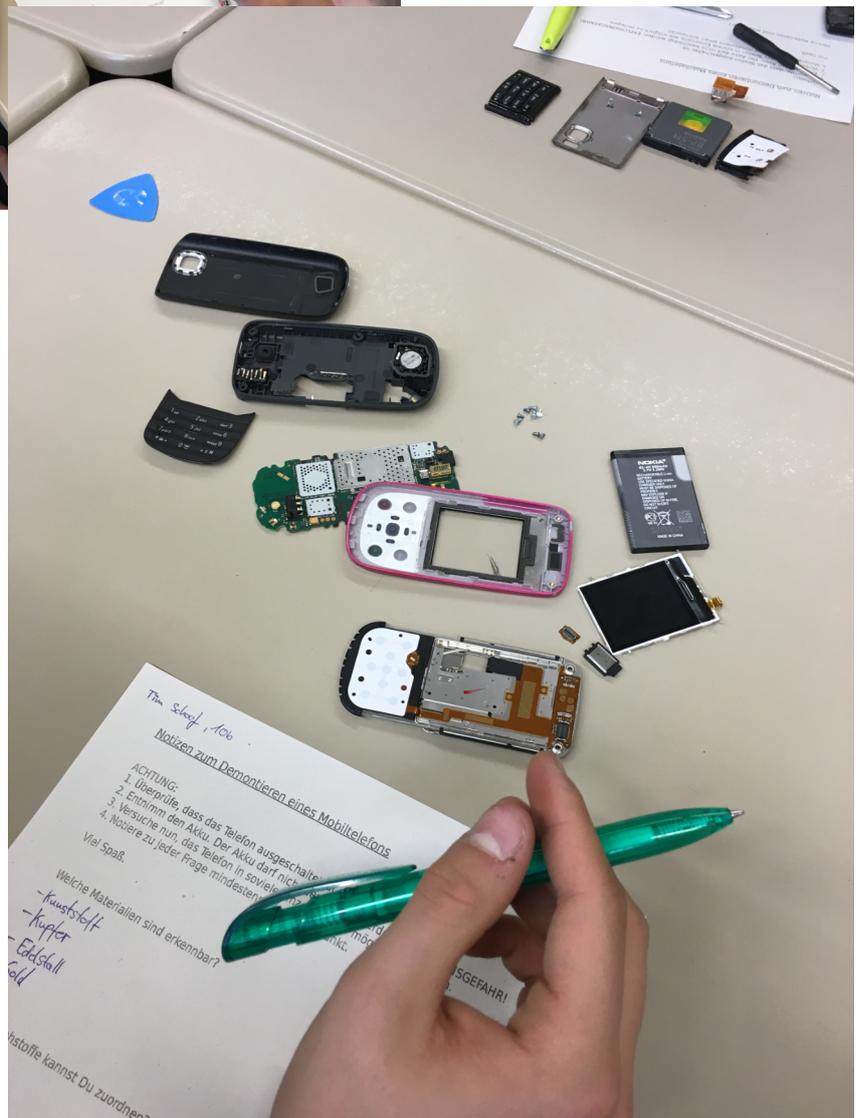
Auszeichnung der Schule als Nachhaltigkeitsschule
Herr Holger Mühlbach (Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt) übergibt die Urkunde an Schülersprecherin Hanna Winkelmann.



Große Müllsammelaktion der Klasse 7B. Neben viel Plastik-Müll, Papier und Flaschen fanden die Schüler sogar ein Einkaufswagen in der Holtemme.



Alte Handys sollte man nicht wegwerfen, die Rohstoffe werden in den Entwicklungsländern unter oft menschenunwürdigen Bedingungen gewonnen. Die Klasse 10 B untersucht hier, welche wertvollen Stoffe in einem Handy stecken.



Tim Schrey, 10b

Notizen zum Demontieren eines Mobiltelefons

ACHTUNG:

1. Überprüfe, dass das Telefon ausgeschaltet ist.
2. Entnimm den Akku. Der Akku darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
3. Versuche nun, das Telefon in so viele Teile wie möglich zu zerlegen.
4. Notiere zu jeder Frage mindestens eine Antwort.

Viel Spaß.

Welche Materialien sind erkennbar?

- Kunststoff
- Kupfer
- Edelstoff
- Gold

Welche Rohstoffe kannst Du zuordnen?

VERBODEN TOEGEBEN



Haiyan Bai berichtet über das Leben der Menschen in China



Frau Elisabeth Asamoah zeigt den Schülern, wie sie als Kind in Ghana gelebt hat.